

## Inhalt

<b>Editorial</b> .....	3
<b>Originalia/Übersichten</b>	
Inflation funktioneller Therapien im Kindesalter: Was wirkt? Was ist sinnvoll? .....	6
<i>H. G. Schlack</i>	
Evidence-based Medicine bei Kindern mit Cerebralpareesen: methodische Grundlagen .....	12
<i>R. Michaelis, U. S. Michaelis</i>	
Botulinum-Toxin A: Lokale Pharmakotherapie bei spastischen Bewegungsstörungen im Kindesalter ____	18
<i>F. Heinen, S. Berweck, J. Herrmann, M. Linder, U. Michaelis, S. Stein, J. Kirschner, V. Mall, R. Korinthenberg</i>	
Behandlungserfolge bei der psychomotorischen Therapie .....	33
<i>M. Schellenschmidt, R. Feike, D. Karch</i>	
<b>Gelbe Seiten</b>	
Austern, Syphilis, Creutzfeld-Jacob-Disease etc. ....	43
<b>Consilium Infectiorum</b>	
Thrombozytopenie und Impfung .....	46
<b>Praxis-Tip</b>	
Donald-News, Teil 4: Ernährungsstatus beeinflusst Hormonausscheidung .....	48
<b>Panorama</b>	
Umfassender Schutz in einer Spritze .....	52
<b>Nachrichten der Gesellschaft</b>	
Neuer Präsident der DGSPJ: Interview mit Prof. Dr. Harald Bode .....	54
<b>Nachrichten der Akademie</b>	
Kariesprophylaxe mit Fluoriden: Empfehlungen der Deutschen Akademie für Kinderheilkunde und Jugendmedizin .....	56
<b>Kindernetzwerk - Die Serie</b>	
Die Ataxia teleangiectatica (Louis-Bar-Syndrom) ____	65
<b>Termine</b> .....	55
<b>Leserbrief</b> .....	64
<b>Pharma-Informationen</b> .....	70
<b>Impressum</b> .....	73

Titelbild: © Mauritius

### Gelbe Seiten:

#### Aktuelles aus der Infektiologie kurzgefaßt

Die Behandlung von Infektionskrankheiten ist das tägliche Brot des Kinderarztes. Nicht jeder findet jedoch die Zeit, alle relevanten Artikel zu dieser Thematik im Original zu lesen - es sei denn, er wäre der Spezialist für dieses Thema. Ein solcher Spezialist ist Prof. Schmitt. Er referiert für Sie in den kommenden Ausgaben der Kipra Interessantes, Wichtiges und Kurioses aus dem Bereich der Infektiologie auf den neuen gelben Seiten.

**Seite 43**

#### Funktionelle Therapien für alle?

Viele Kollegen erleben einen Verordnungsdruck von der Basis: Eltern wollen z.B. Ergotherapie, weil die Erzieherin im Kindergarten oder der Lehrer meinten, dies könne helfen. Etwa ein Viertel aller Kinder ohne besondere Risikofaktoren erhält derzeit bis zum Alter von 8 Jahren irgendeine „entwicklungsfördernde“ Therapie. Ist das sinnvoll? Wie können Eltern besser beraten werden? Antworten auf diese Fragen finden Sie in dem Beitrag von Schlack.

**Seite 6**

#### Kleine Fortschritte sicher messbar machen!

Eine kausale Behandlung der Cerebralpareesen ist bekanntlich nicht möglich. Sicher lassen sich aber einige Symptome wirksam behandeln. Der Vergleich unterschiedlicher Therapien erfordert nicht nur gesicherte Parameter bei der Messung der unterschiedlichen Behandlungsziele, sondern insbesondere eindeutige Definitionen der Krankheitsbilder, wie in dem Beitrag von R. und U. Michaelis dargestellt wird.

**Seite 12**

#### Therapiemöglichkeit mit Botulinum-Toxin A bei Cerebralpareesen: Was ist gesichert?

Viele Studien zur Therapie mit Botulinum-Toxin A bei Cerebralpareesen sind in den letzten Jahren erschienen. Gründe hierfür sind: potente Hersteller, die solche in Auftrag geben, die Möglichkeit, erstmalig auch bei Cerebralpareesen randomisierte Doppelblindstudien durchzuführen - wie die klassischen Medikamentenstudien aus anderen Bereichen der Medizin - und das Vorhandensein eines unzweifelhaft wirksamen Pharmakons. Nicht alles, was im Prinzip wirksam ist, hilft im Einzelfall dem Patienten. Für welche Indikationen ist diese Therapie geprüft und wirksam? Was muß bei der Therapie beachtet werden? Diese Fragen beantwortet der Beitrag von Heinen et al.

**Seite 18**

